

# „Offene und gemeinschaftliche Zusammenarbeit“

## Zukunftsweisende 1860-Delegiertenversammlung mit Vertretern aus der Region

UNTERSCHLEISSHEIM - Zahlreiche Delegierte aus der Region 6 (Oberbayern-Südost, Tirol, Salzburg und Oberösterreich) der Fanggemeinschaften des TSV 1860 München ARGE und auch der Fanggemeinschaft PRO1860 nahmen in Unterschleißheim an der Delegiertenversammlung des TSV 1860 teil. Die Delegiertenwahl stand ganz im Zeichen der Wahl der neuen Aufsichtsräte des sowie des Ehrenrates. 196 wahlberechtigte Delegierte und Ersatzdelegierte entschieden über die Zukunft im Aufsichtsrat des Münchener Traditionsvereins.



Die Delegierten aus der Region mit (von links) Hans Schinko (Bad Reichenhall), Barbara Rieger-Hilbert (Wasserburg am Inn), Jens Barthel (Bad Reichenhall), ARGE Regionsvorstand Christian Schmidbauer (Laufen), Josef Rott (Riedering), Peter Lederer (Laufen), Peter Huber (Bad Reichenhall), Richard Ostermeier (Wasserburg am Inn), Werner Petri (Wasserburg am Inn), Martin Berchtold (Riedering), Arthur Bosch, Markus Baumann und Jürgen Petri (alle Wasserburg am Inn).

Erfreulich laut Richard Ostermeier von der Infoplatzform [www.westkurve60.de](http://www.westkurve60.de) war, dass sich das Präsidium klar auf die Seite der Projektgruppe Stadionzukunft gestellt hat und sich für eine Machbarkeit und für einen Umzug in das Stadion an der Grünwalder Straße und somit einen möglichen Auszug aus der Allianz-Arena in Fröttmaning aussprachen. Voraussetzungen sind einige Maßgaben, die von der Projektgruppe erfüllt werden müssen. Dazu gehört der Punkt Sicherheit und Brandschutz,

welcher bis Mitte Dezember abgewickelt werden soll. „Es geht voran in Sachen Rückkehr in die Heimat. Gemeinsam mit allen Fans, dem Präsidium, dem neu gewählten Aufsichtsrat und zahlreichen Gönnern ist die Chance so groß wie nie, uns Löwen den Heimvorteil zurückzuholen,“ so der Wasserburger Richard Ostermeier.

Eher ärgerlich empfand ARGE-Regionsvorstand Christian Schmidbauer aus Laufen das Wahlverfahren zum Aufsichtsrat. „Zahlreiche

Löwenfans beschwerten sich in der Vergangenheit über die Installierung von Politikern in den Aufsichtsrat. Durch die auch von der DFL favorisierte Blockwahl besteht also kaum Einflussmöglichkeit in die Besetzung des Aufsichtsrats für die Delegierten. Der Wahlausschuss schlägt vor und man kann nur mit Ja oder Nein abstimmen. Das ist aus demokratischer Sicht sicherlich baldmöglichst für alle Vereine der DFL, aber auch in der Satzung des TSV München von 1860, zu ändern, um hier auch wirklich echtes Mitspracherecht der Delegierten zu gewährleisten“, so der Regionsvorstand aus Laufen.

Zur Installierung der Politiker merkte Schmidbauer an, dass er es für sehr bedenklich halte, dass Aufsichtsratskandidaten auch aus der Politik trotz langfristiger Terminierung der Versammlung nicht an der Wahlversammlung teilnahmen und kurzfristig absagten. „Wenn ich ein Ehrenamt bekleiden will, dann sollte ich auch bei der Wahlversammlung anwesend sein“, machte Schmidbauer deutlich.

Die Delegierten aus der Region sahen eine ansonsten durchwegs harmonische Delegiertenversammlung, was zukunftsfröh stimmt und eine Ruhe aus dem Verein ausstrahlt. Dies sei im Gegensatz zur Vergangenheit sehr erfreulich. Anwesend waren auch Trainer Ewald Lienen, Sportdirektor Miroslav Stevic und Geschäftsführer Manfred Stoffers. „Es herrscht mittlerweile eine offene und gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Sportlicher Leitung in einer Weise, wie sie seit vielen Jahren nicht mehr zu sehen war“, so Regionsvorstand Christian Schmidbauer erfreut. Gemeinsam will man auch die sportliche Misere überwinden und Richtung Wiederaufstieg angreifen. Zur 150-Jahr-Feier im nächsten Jahr wird der Verein so geeint wie lange nicht mehr aufgestellt sein, da sich auch die einzelnen Fanggruppierungen sehr angenähert haben.

„Hier hat der Regionsvorstand Schmidbauer und die gesamte Region 6 durch ihre Treffen und den von Schmidbauer angeschobenen Gesprächen seinen großen Teil beigetragen“, erwähnte Richard Ostermeier.